

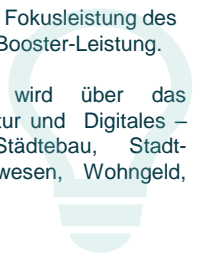
Online Dienst „Wohngeld“ zur EfA-Nachnutzung aus Schleswig-Holstein

OZG-ID 10092

ALLGEMEIN

Der Online-Dienst ist eine Fokusleistung des Bundes sowie eine OZG-Booster-Leistung.

Die Projektumsetzung wird über das Ministerium für Infrastruktur und Digitales – Referat „Grundsatz Städtebau, Stadtentwicklung, Wohnungswesen, Wohngeld, Haushalt“ gesteuert.



NÄCHSTE SCHRITTE

- Produktivsetzung des Erstantrags auf Mietzuschuss durch Pilotkommune Halle
- Umsetzung des Erstantrags auf Lastenzuschuss



STATUS

Die Leistungen des Online-Dienstes umfassen die 8 Antragsarten „Mietzuschuss“ Erstantrag, Weiterleistungsantrag, Erhöhungsantrag und Änderungsmitteilung, sowie „Lastenzuschuss“ Erstantrag, Weiterleistungsantrag, Erhöhungsantrag und Änderungsmitteilung. Für den Mietzuschuss Erstantrag wurde die Schnittstelle vom Online-Dienst in das DiWo-Fachverfahren umgesetzt.

NEUE ENTWICKLUNGEN

In der Wohngeldbehörde der Stadt Halle steht die Produktivsetzung der Antragsart „Mietzuschuss“ Erstantrag samt Schnittstelle zum DiWo-Fachverfahren kurz bevor. Im Anschluss kann die Antragsart sukzessive auch für die anderen Wohngeldbehörden produktiv gesetzt werden.

IT-SICHERHEIT & DATENSCHUTZ

Die von Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellten Datenschutzdokumente wurden durch das Ministerium für Infrastruktur und Digitales geprüft.

TECHNISCHES

Derzeit sind im Online-Dienst Wohngeld 8 Antragsarten umgesetzt. Die Konfiguration der Schnittstelle zum Fachverfahren für den Mietzuschuss Erstantrag steht kurz vor der produktiven Nutzung. Die Schnittstellen für weiteren Antragsarten befinden sich in der Umsetzung.

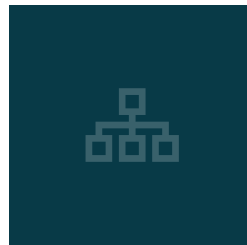


RECHTLICHES

Der Nachnutzungsvertrag mit der FITKO wurde geschlossen.

ORGANISATORISCHES

Neben dem laufenden Prozess zur Produktivschaltung der ersten Antragsart für die Wohngeldbehörde in Halle wird ein Konzept für die schrittweise Anbindung der restlichen Wohngeldbehörden erarbeitet.



FINANZIELLES

Die Betriebs- und Entwicklungskosten des Online-Dienstes für 2023 sind aus den Bundesmitteln gedeckt. Die Entwicklungskosten für die Konfiguration der Schnittstelle zum Fachverfahren für die Antragsarten werden vom Land übernommen.

NÄCHSTE TERMINE

- Zentrales Koordinierungstreffen aller Akteure im Kontext der Produktivsetzung der Antragsart „Mietzuschuss“ Erstantrag

- Dienst verfügbar
- Rollout geplant
- Mitnutzung bekundet
- Pilotkommune

MITNUTZENDE KOMMUNEN

(Landkreise, kreisfreie Städte / Städte Gemeinden)



WEITERE INFORMATIONEN

- [Link zur OZG-IP](#) (Anmeldung erforderlich)
- [Link zum FIT-Store](#)
- [FIM Informationen](#) (Anmeldung erforderlich)



KONTAKT
ozg@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken